



# Pressedienst

3. März 2021

96/2021 Internationale Wochen gegen Rassismus

**Solidarität. Grenzenlos.**

97/2021 VHS online

**Didaktik in Videokonferenzen**





3. März

96/2021

Internationale Wochen gegen Rassismus

## **Solidarität. Grenzenlos.**

Unter dem Motto „Solidarität. Grenzenlos.“ finden vom 15. bis 28. März die Wochen gegen Rassismus statt. Auch Castrop-Rauxel lädt gemeinsam mit der VHS, dem Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) und der Stabsstelle Vielfalt, Bildung und Teilhabe Bürgerinnen und Bürger ein, sich an den Aktionstagen zu beteiligen und gemeinsam ein Zeichen gegen Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit zu setzen.

„Castrop-Rauxel ist vielfältig und bunt, genauso liebe ich diese Stadt; hier hat Hass und Hetze keinen Platz. Wir sind alle Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler und es spielt keine Rolle, welche Herkunft wir haben oder welcher Religion wir uns zugehörig fühlen. So bringt es auch der diesjährige Slogan der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe für die Aktionswochen „Meine Nationalität – Mensch!“ schlicht und einfach auf den Punkt. Gerade jetzt, wo rechte Stimmen manchmal lauter zu sein scheinen als andere, ist es wichtig, immer wieder Zeichen zu setzen, dass wir mehr sind. Die Aktionstage sind dabei ein sehr wichtiger Teil, aber auch im Alltag sollten wir nicht vergessen, dass wir eben gemeinsam so viel lauter sein können“, betont Bürgermeister Rajko Kravanja im Vorfeld zu den Aktionswochen.





# Pressedienst

Seite 2

Und schon jetzt können Bürgerinnen und Bürger sich die Plakate mit dem Slogan „Meine Nationalität – Mensch!“ auf [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) herunterladen, ausdrucken und im eigenen Fenster aushängen. Darüber hinaus werden sich die Plakate im gesamten Stadtgebiet wiederfinden und im Ratsfoyer, in Kitas, Schulen, der VHS, dem Berufsbildungszentrum in Dingen, dem Haus der Jugend und an vielen weiteren Plätzen ausgehängt.

Rund um den 21. März finden darüber hinaus verschiedene Online-Veranstaltungen, organisiert durch die VHS Castrop-Rauxel, das Kinder- und Jugendparlament und die Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe, statt. So fragt bereits am Freitag, 5. März, der Vortrag „Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen“ von Birgit Mair nach dem Stand der Aufklärung der Taten. Der Vortrag findet von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr über die Videoplattform Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmelden können sich Interessierte ab sofort per Mail an [info@isfbb.de](mailto:info@isfbb.de)

Am Montag, 15. März, bietet dann die VHS in Kooperation mit der Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes und dem KiJuPa einen Workshop für junge Teilnehmende zwischen 14 und 26 Jahren zum Thema „Rassismus und Antisemitismus in Medien und Social Media“ an. Ebenfalls online wird der Workshop von 16.30 bis 18.00 Uhr stattfinden. Anmeldungen können bis zum 10. März an [kijupa@castrop-rauxel.de](mailto:kijupa@castrop-rauxel.de) geschickt werden.





# Pressedienst

Seite 3

Gleich zwei Vorträge bieten die VHS Castrop-Rauxel und die Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe am Donnerstag, 18. März. Tess Kadir spricht über „Rechte Tendenzen in der Polizei“. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsstelle der Stadt per Mail an [gleichstellung@castrop-rauxel.de](mailto:gleichstellung@castrop-rauxel.de) bis zum 15. März entgegen. Um „Antisemitismus und Religion“ mit dem Schwerpunkt Christentum geht es in einem Vortrag von Cassandra Speer. Die Anmeldungen erfolgen hier über [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) bis zum 12. März.

Am internationalen Tag gegen Rassismus selbst findet die Baumpflanzaktion „10 + 1 Bäume für die Opfer des rassistischen Terrors“ des Integrationsrates zusammen mit der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe statt. Als Erinnerungsort für die zehn Opfer des NSU und die Opfer, die in der jüngeren Vergangenheit durch rechtsextremistische Angriffe zu Tode gekommen sind, werden am 21. März im Goldschmieding-Park elf rotlaubige Zierpflaumen in Form eines Baumkreises gepflanzt. Bürgerinnen und Bürger können aufgrund der aktuellen Situation leider nicht zu der Pflanzaktion kommen, sind aber eingeladen im Nachgang den Erinnerungsort aufzusuchen.





# Pressedienst

Seite 4

Über diese Veranstaltungen hinaus sammelt das Kinder- und Jugendparlament bereits jetzt Informationen zu Menschenrechtlern und Bloggern, die sich mit dem Thema Rassismus intensiv auseinandersetzen. Zu diesen Personen werden schließlich in den Aktionswochen durch die Kinder und Jugendlichen gestaltete Steckbriefe über die Social Media Kanäle der Stadt und des KiJuPas veröffentlicht.

Alle Informationen zu den genannten Veranstaltungen sowie weitere Aktionen sind auf [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) abrufbar.

## **Zum Hintergrund der Wochen gegen Rassismus**

20.000 Menschen demonstrierten 1960 im südafrikanischen Sharpeville gegen die diskriminierenden Passgesetze des damaligen Apartheid-Regimes. Bei den Protesten erschoss die Polizei 69 Demonstranten, 180 wurden verletzt. Das Massaker von Sharpeville erschütterte die Welt. Sechs Jahre später riefen die Vereinten Nationen den 21. März zum „Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung“ ins Leben. Ende der 70er Jahre wurde der Gedenktag durch die Einladung der Vereinten Nationen an die Mitgliedsstaaten ergänzt und eine alljährliche Aktionswoche der Solidarität mit den Gegnern und Opfern von Rassismus organisiert. Seit 1994 nimmt auch Deutschland an den inzwischen auf zwei Wochen ausgeweiteten „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ teil. Das diesjährige Motto: Solidarität. Grenzenlos.





3. März

97/2021

VHS online

## **Didaktik in Videokonferenzen**

Videokonferenzen haben derzeit Hochkonjunktur. Da viele Firmen, Vereine und sogar Freundeskreise die Chancen und Vorteile von Videokonferenzen kennenlernen durften, wird diese Möglichkeit der Kommunikation in Zukunft - trotz aller auch vorhandener Nachteile - sicherlich weiterhin intensiv genutzt werden. Wie man seine Botschaft bestmöglich übermittelt, welche kommunikativen Grundlagen bei Videokonferenzen bedacht werden sollten, darüber informiert der neue online Kurs der VHS.

Gleich zwei Mal wird der online Kurs „Didaktik in Videokonferenz“ über Microsoft Teams angeboten. Interessierte können sich entweder für den Kurs am Dienstag, 9. März, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder für den Kurs am Mittwoch, 10. März, von 10.00 bis 11.30 Uhr per Mail an [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) anmelden.

Unter anderem gibt der Kurs Tipps und Tricks für eine sichere und klare Kommunikation, bespricht welchen Einfluss eine funktionierende Technik (Kamera, Mikrofon, Beleuchtung, etc.) auf die eigene Wirkung haben und zeigt mit welchen didaktischen Hilfsprogrammen eine Videokonferenz bestmöglich geleitet und vorangebracht werden kann. Bereits vorab können auch konkrete Fragen per Mail zugeschickt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12,- EUR.

